

Eintracht MAGAZIN

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V. · Hamburger Straße 210 · 38112 Braunschweig · Postvertriebsstück H 46299 · Entgelt bezahlt Deutsche Post AG



Gesamtverein



In der Rikscha durch
die Löwenstadt

Sport und Freizeit 50+



Einblicke in die Freitags-
Sportgruppe Gymnastik



Frauenfußball beim BTSV

Im Gespräch mit Abteilungsleiterin Corinna Griese

Egal, welchen Sport Du machst, Du schlägst alle, die zu Hause bleiben.



Mit uns hast Du einen starken Partner an Deiner Seite – Sektion Sportmedizin.

Unser Leistungsspektrum:

- Behandlung von Sportverletzungen (Kreuzbandriss, Muskelverletzungen, Schulterluxation, etc.)
- sportmedizinische Betreuung von Freizeit- und Profisportlern
- Sporttauglichkeitsuntersuchungen
- Betreuung der Leistungssportler der Basketball Löwen, der New Yorker Lions, des Nachwuchsleistungszentrums der Eintracht Braunschweig, der Eintracht Braunschweig Hockey Damen, der SSG Braunschweig, des MTV Braunschweig Handball Herren sowie der Baseball Braunschweig 89ers

HEH STIFTUNG
HERZOGIN ELISABETH
HOSPITAL

IHRE GESUNDHEIT IN BESTEN HÄNDEN

STIFTUNG HERZOGIN ELISABETH HOSPITAL
SEKTION SPORTMEDIZIN
LEIPZIGER STRASSE 24
38124 BRAUNSCHWEIG

 www.heh-bs.de

Fon: 0531.699-2031
E-Mail: sportmedizin@heh-bs.de



Inhalt

Titelfotos
Christian Draheim,
Privat



Liebe Mitglieder und Sport-Interessierte,

der Sommer ist da und die ersten Hitzetage und Tropennächte haben wir bereits erlebt. Dennoch bewegt sich im BTSV einiges.

Wir blicken auf zwei Veranstaltungen im Juni zurück. Die Informationsveranstaltung für Mitglieder auf der Haupttribüne im Stadion haben wir zum vierten Mal umgesetzt. Neben Berichten aus dem Präsidium und den Abteilungen standen Ehrungen verdienter Sportlerinnen und Sportler, Ehrenamtlicher und Mitarbeitenden im Vordergrund. Als externes Thema haben wir uns in diesem Jahr dem Bereich Inklusion und Integration im Sport gewidmet. Eine anschließende Podiumsdiskussion gewährte den knapp 200 Mitgliedern einen Einblick in diese Bereiche, bezogen auf Projekte und Arbeiten bei der Eintracht. Fehlen durfte natürlich ein Blick in den Profifußball nicht. Neben der Vorstellung des neuen Cheftrainers Heiner Backhaus, gaben die beiden Geschäftsführer Wolfram Benz und Benjamin Kessel einen Rück- und Ausblick.

Vier Tage später feierten wir nach einem Jahr Pause wieder unser Vereinsfest, den Tag der Eintracht. Auf der Rheingoldallee, rund um die Südkurve und im Stadion hatten sich unsere Abteilungen und Partner an über 40 Stationen platziert. Es war für Jung und Alt ein toller blau-gelber Tag, der trotz hoher Temperaturen mit einer Autogrammstunde und einem ersten Auftritt der Profis im Stadion abgerundet wurde.

Der Tag der Eintracht war zugleich der Startschuss für unsere neue Mitgliederkampagne. Wir wollen bis Ende 2026 auf 10.000 Mitglieder wachsen und ab sofort mehr präsent sein. Die ersten Maßnahmen haben wir bereits umgesetzt und freuen uns über den großen Zuspruch. Weitere Kommunikationsmaßnahmen werden folgen.

Der Vorverkauf für die Blau-Gelbe Nacht am 15. Dezember 2025 hat ebenfalls begonnen. Ein Viertel der Tickets sind bereits vergriffen. Es heißt also schnell sein für alle Mitglieder. Der Verkauf läuft in der Geschäftsstelle Montag-Freitag von 9-15 Uhr.

Und jetzt viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe und allen eine schöne Sommerpause und erholsame Tage!

Euer Sven Rosenbaum
Geschäftsführer

Gesamtverein

Inhalt / Kolumne **3**

Impressionen der MV 2025 **6**

Impressionen vom Tag der Eintracht **7**

In der Rikscha durch die Löwenstadt **10**

Podcast „Wir sind Eintracht!“ **13**

Neue Mitglieder **13**

Eintracht historisch: Saisonabschluss vor 100 Jahren **14**

Geburtstage / Impressum **15**

Fußball

Frauenfußball beim BTSV | Im Gespräch mit Corinna Griese **4**

Super8, Super Eintracht: Platz 2 trotz Handicap! **5**

Basketball

Nicht nur eine Ära endet nach einer durchwachsenen Saison **11**

Wintersport

Sommerleistungskontrolle des DSV in Braunschweig **12**

Sport und Freizeit 50+

Einblicke in die Freitags-Sportgruppe Gymnastik **12**

Fanabteilung

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung **14**

„Versorgungsbus“ erreicht 3. Platz beim „Gemeinsam-Preis“ **14**

Foto: Eintracht

Frauenfußball beim BTSV

Im Gespräch mit Corinna Griese



Legt großen Wert darauf, dass das Gesamtkonzept im Fokus steht und nicht einzelne Teams: Corinna Griese leitet die Abteilung Fußball

■ Der Frauenfußball beim BTSV entwickelt sich gut. In welchen Bereichen es positives zu berichten gibt und wo noch Entwicklungspotential steckt, darüber hat Medien- und Kommunikationsbeauftragter Christian Draheim mit Abteilungsleiterin Corinna Griese gesprochen.

Würdest du dich für diejenigen, die dich noch nicht so gut kennen, einmal vorstellen?

Gerne, ich bin Corinna Griese, 38 Jahre jung, habe dieses Jahr mein 10-jähriges Jubiläum in der Eintracht Familie und darf die Fußballabteilung leiten.

Seit wann bist du Leiterin der Abteilung Fußball?

Ich bin seit 4 Jahren die Abteilungsleiterin, vorher war ich bereits im Vorstand für den Bereich Mädchen- und Frauenfußball aktiv.

Hast du selber Fußball gespielt oder spielst du noch?

Ja, ich hab seit ich sechs Jahre alt war, Fußball gespielt, mit kleiner Verletzungsunterbrechung.

Stets im Tor und leider muss ich deswegen die Frage nach dem „spielst du noch“ mit „nein“ beantworten. Ich hatte mir im Training vor einigen Jahren die Hand gebrochen und nach der dritten OP musste ich die Fußballschuhe an den Nagel hängen. Trotzdem hatte ich das Glück, in meiner Karriere tolle Erlebnisse und Erfahrungen sammeln zu dürfen, inkl. Auslandserfahrungen in der 1. Liga der Schweiz.

Oh in der Schweiz, wie waren deine Eindrücke dort?

Das ist jetzt schon ein paar Jahre her (2009), aber ich war damals schon beeindruckt, wie professionell die Schweizer den Fußball der Frauen betrieben haben. Da war unfassbar gute Struktur drin, gezielte und transparente Nachwuchsförderung. Die meisten Vereine hatten dort schon viele Jugendteams in den verschiedenen Jahrgängen, Torwarttrainer, Physiothe-

rapeuten. Da träumen manche Teams in Deutschland heute noch von. Und wenn man sich anguckt, wo die aktuellen Spielerinnen der Nationalmannschaft überall vertreten sind, freut es mich, dass der Erfolg ihnen Recht gibt.

Wie entwickelt sich der Frauen- bzw. Mädchenfußball bei Eintracht Braunschweig?

Laura Segor als Vorständin für Mädchen- und Frauenfußball hat einen klaren Plan, den wir verfolgen und der in diesem Jahr auch echt sichtbar wird. Wichtig ist uns immer, dass wir das Gesamtkonzept sehen und nicht eine Mannschaft im Fokus haben. Unsere unteren Teams sollen nicht nur die Bedingungserfüller für unsere 1. Damen sein, sondern ein wertvoller und wichtiger Bestandteil des Projekts Mädchen- und Frauenfußball.

Wir haben drei Frauenteams, die sich alle drei wahnsinnig gut entwickeln. Natürlich ist bei den meisten der Regionalligaabstieg der 1. Damen im Kopf, der nicht schön war, aber der Entwicklung keinen Abbruch tut. Unsere 2. Damen sind letzten Sommer in die Landesliga aufgestiegen und haben als Aufsteiger nicht nur überrascht, sondern sich souverän im ersten Jahr etabliert.

Durch gezielte Verstärkung im Trainerteam durch Sina Borowski haben wir bei der 3. Damen



Eintracht Braunschweigs zweite Damen feiert den Aufstieg

auch eine enorme Leistungsentwicklung in den letzten Monaten verzeichnen können, die mit 2 Punkten Rückstand fast zum Aufstieg in die Bezirksliga geführt hätte.

Zudem haben wir mit der Einführung der Perspektivkader eine transparente Durchlässigkeit der Juniorinnen und Damentteams etabliert. Besonders stolz sind wir darauf, dass mittlerweile 2 Juniorinnen fester Bestandteil der 1. Damen sind und mit Sicherheit noch mehr folgen werden. Und dass wir ab diesem Sommer ein C-Juniorinnen-Team haben, das von einem weiteren Trainertalent, Jasper Stoob, geleitet wird, freut uns umso mehr. Es ist ein weiteres Puzzleteil und ich freu mich einfach wahnsinnig, mit diesen Teams und jedem einzelnen Trainer, die alle an das große Ganze glauben, in die neue Saison zu gehen.

Gibt es rückblickend auf die vergangene Saison Highlights oder positive Entwicklungen?

Wie eben schon erwähnt, ist der Fastaufstieg der 3. Damen ein toller Erfolg, auch dass sie den Aufsteiger im direkten Duell 4:1 geschlagen haben.

Und was Michelle Schneider im Juniorinnenbereich aufgebaut hat, ist enorm. Die B-Mädchen standen letzten Sommer vor einem so großen Umbruch, dass es quasi ein kompletter Neuaufbau war. Sie hat nicht nur die Mannschaft zu einem Team werden lassen, sondern auch den Grundstein für die zukünftige C-Juniorinnen Mannschaft gelegt. Da ziehe ich meinen Hut vor, mit welcher Leidenschaft und Herzblut sie da an die Sache gegangen ist.

Wie fördert der Verein den Frauen- bzw. Mädchenfußball?

In erster Linie, indem er uns komplett freie Hand lässt und zu 100% hinter dem Konzept steht. Gleichzeitig kriegen wir Unterstützung bei der Sponsorensuche, re-

gelmäßigen Rücksprachen und den wöchentlichen Berichten und Ankündigungen über die 1. Damen auf den Profi-Kanälen. Zudem ist Nicole Kumpis immer vor Ort bei den Spielen, wenn es zeitlich möglich ist.

Wo siehst du noch Handlungsbedarf?

Also, im Torwarttraining haben wir eine gute Lösung mit der Firma Cogniprove gefunden, aber im Athletik- sowie physiotherapeutischen Bereich müssen wir definitiv besser werden. Das hängt natürlich auch vom Budget ab. Die 1. Damen stehen finanziell auf soliden Beinen, große Sprünge schaffen wir da trotzdem nicht. Und die anderen Teams tragen sich fast ausschließlich aus den Mitgliedsbeiträgen. Man muss ehrlich sagen, all unsere Trainer könnten auf dem gleichen Niveau im Männerbereich deutlich mehr verdienen. Dass sie sich alle zu uns und dem Projekt hier bekennen, empfinde ich als ein großes Privileg und auch als Lob uns gegenüber. Gleichzeitig: Um zukunftsorientiert und professionell zu bleiben, brauchen wir eine bessere finanzielle Grundlage, an der wir gemeinsam arbeiten.

Gibt es Ziele für die kommende Saison?

Es gibt ein klares Statement, dass jedes Team den nächsten Schritt macht. Das muss nicht immer der konkrete Aufstieg sein, den wir z. B. bei der 3. Damen sehen. Im Jugendbereich ist es definitiv die Etablierung der C-Juniorinnen und die Erfolgserlebnisse bei den B-Juniorinnen einzustellen, damit sie den Erfolg ihrer Arbeit der letzten Monate ernten. Und ja, natürlich greifen wir mit der 1. Damen bei der Rückkehr in die Regionalliga wieder an. Und auf struktureller Ebene haben wir das Ziel, dass wir auf jeden Fall eine Physiotherapeutin oder einen Physiotherapeuten finden, der uns dauerhaft betreut.

Christian Draheim

Super8, Super Eintracht: Platz 2 trotz Handicap!



Die Jungs der F Jugend freuen sich über den gemeinsam errungenen Pokal

■ Als am 29. Mai 2025 im Konrad-Koch-Stadion wieder einmal die feierliche Siegerehrung des Super8-Turniers stattfand, war die Eintracht mittendrin statt nur dabei – und das mit vollem Einsatz in gleich fünf Jugendaltersklassen. Am Ende sprang ein stolzer zweiter Platz heraus.

„Wir sind wirklich sehr stolz auf unsere Teams und den gesamten Staff. Dieser zweite Platz ist schon alleine deswegen etwas sehr Besonderes, weil wir ohne G-Jugend angetreten sind. Wir konnten in der jüngsten Altersklasse leider kein Team stellen. Umso beeindruckender, was unsere Nachwuchslöwen in den übrigen Jahrgängen geleistet haben“, betont Corinna Griese, Abteilungsleiterin Fußball.

Das Besondere an diesem Turnier: Hier treten nicht einzelne Teams gegeneinander an, sondern ganze Vereine. Aus jeder Altersklasse – von der G- bis zur B-Jugend – sammelt jede Mannschaft Punkte für den Gesamterfolg ihres Vereins. Am Ende wird nicht nur sportliches Talent belohnt, sondern vor allem Zusammenhalt, Teamwork und Kontinuität in der Nachwuchsarbeit. Die Bilanz von Eintracht Braunschweig kann sich mehr als sehen lassen:

F-Jugend:	5. Platz
E-Jugend:	5. Platz
D-Jugend:	3. Platz
C-Jugend:	3. Platz
B-Jugend:	4. Platz

Diese Leistung hat ein Lob der Abteilungsleiterin verdient. „Ein dickes Dankeschön an alle Trainerinnen und Trainer, Betreuerinnen und Betreuer, Eltern und natürlich unsere Spielerinnen und Spieler – ihr habt Eintracht Braunschweig mit Einsatz, Fairness und Stolz vertreten“, sagt Griese.

Insgesamt waren acht Vereine aus Braunschweig und der Region dabei. Analog zu den letzten erfolgreichen Austragungen wurden ganz bewusst nur Vereine der Stadt bzw. Region Braunschweig ausgewählt und eingeladen. „Der Vereinsgedanke steht beim Super8-Cup ganz oben. Hier geht’s nicht nur ums Toreschießen, sondern auch darum, die Jugendabteilungen als Herzstück des Vereins zu stärken“, erklärt Griese.

Ein besonderes Highlight des Turniers sind immer die Finalspiele der F- und E-Junioren, beobachtet von allen Mannschaften, Familien, Fans – und begleitet von ordentlich Stimmung. Und zum krönenden Abschluss gab es natürlich die Siegerehrung im vollbesetzten Konrad-Koch-Stadion – mit Pokalen, Preisen und stolzen Gesichtern.

Christian Draheim

Impressionen der

INFO MV 2025

Von Ehrungen der Abteilungen, über den Abschied von Bettina Heinicke bis zum Willkommenheißen des neuen Trainers der Fußballprofis – Heiner Backhaus.





TAG DER EINTRACHT



BRAWO GROUP

KOSATEC
EMPOWERING GLOBAL INNOVATION



**VOLKSWAGEN
FINANCIAL SERVICES**

 **Staake**

BS ENERGY

PREMIUM-PARTNER

**BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG**

**KÜCHEN
AKTUELL**

**WOLTERS
1627**



Öffentliche 

**Kroschke
SIGN**

**RADIO
21** **best of
ROCK
'N POP**

LÖWEN-PARTNER



BAD HARZBURGER

BSVG 



Northern Events

HEIMBS

 **skbs**

BUSINESS-PARTNER

ACHTERKERKE KONSTRUKTION & FACHBEREICH + BERATUNG	axum DL INDUSTRIES BETRIEBSDIENSTE	BLOCK AM RING DIN A1-MIT-FORMAT	BOREK	BRAWO GROUP	BRW Finanz AG	BS ENERGY	DHS VERSICHERUNGSMAKLER	ECKHARDT KONSTRUKTIONSDIENST GESUNDHEITSSYSTEME	FEGERT WÄRMEN UND GRUNDGESTÜTZ	GIESLER GROUP GENERIERUNGSGESELLSCHAFT
GM BAU	Grüner & Wurm KONSTRUKTIONSDIENST MIT MEHR ALS 250 JAHREN	HOVESIA	IMMO4U VIR REALISIEREN SIE ZUMAUSS	i-unit group	IUNICKE Gruppe	KANADA BAU KONSTRUKTIONSDIENST	KAMMER CONSULTING	KOSATEC KONSTRUKTIONSDIENST FÜR DIE BAU- & GEBÄUDE	Kroschke SIGN	kühn + partner KONSTRUKTIONSDIENST
LANICO	Marsel KONSTRUKTIONSDIENST KONSTRUKTIONSDIENST	MT MIT MASSIVBAU	NEWYORKER	pid Bank FAKTORENBANK KONSTRUKTIONSDIENST	Rüdebusch KONSTRUKTIONSDIENST TRANSPORT	rootfeld KONSTRUKTIONSDIENST KONSTRUKTIONSDIENST	Sejdel ES GARTEN & LANDSCHAFTSBAU	die SCHMIDT Urlaub mit Herz	SCHULZ KONSTRUKTIONSDIENST	SPORT-THEME
STRÖMPFOLDING KONSTRUKTIONSDIENST	SQR LAW, TAX & CO.	Stielau KONSTRUKTIONSDIENST KONSTRUKTIONSDIENST	VEOLIA	VETTERKIND KONSTRUKTIONSDIENST	Volkswagen	VOLKSWAGEN FINANCIAL SERVICES	Braunschweiger Wach + Schließ	WANDT		

HERZ UNSERER STADT



**Eintracht
100**

- ABRA Autohaus Braunschweig GmbH
- Aderhold & Sohn - Sanitär, Heizungs- und Lüftungstechnik
- ALBA Braunschweig GmbH
- Antec Energiesysteme GmbH & Co. KG
- Appelhagen Rechtsanwälte Steuerberater PartGmbH
- artline Dentallabor GmbH
- Autohaus ROSIER Braunschweig GmbH
- Bankhaus C.L. Seeliger
- Baugenossenschaft >Wiederaufbau< eG
- be4work GmbH
- bennos feine KOST
- Bertram-Automation GmbH & Co. KG
- Böckhoff Hörgeräte Wilhelm Böckhoff GmbH
- Braunschweiger Baugenossenschaft eG
- Braunschweigische Landessparkasse
- Buttman GmbH & Co. KG
- Canzlei der Rechtsanwälte Giesemann Guntermann
- CAVETUR Arbeitssicherheit
- CBC Haustechnik GmbH
- CEDERBAUM Container GmbH
- Coca-Cola Europacific Partners Deutschland GmbH
- DatheAkademie – Training für Führung und Vertrieb
- Dermaroller GmbH
- Die Steuerschmiede GmbH Florecki Steuerberatungsgesellschaft
- Ditzinger GmbH
- Döring GmbH - DER Dienstleistungsgruppe
- DS DATA SYSTEMS GmbH
- E-BIKE KASTEN
- EDEKA Center Pacholski
- EWE-Armaturen
- Fairrepair Frank Thiele GmbH
- FITNESSLAND Gruppe
- Fleischer-Dienst Braunschweig eG

- Fleischerei und Partyservice Neubauer GmbH & Co. KG
- Fliesen Winter Handelsgesellschaft mbH
- Gala-Lusit Betonsteinwerke GmbH
- Galvanotechnik Kessel GmbH & Co. KG
- General Logistics Systems Germany GmbH & Co. OHG
- Gesellschaft für Datenschutz
- GH | Elektrotechnik GmbH
- Glöckle Aufzugstechnik GmbH
- GOBBS Steuerberatungsgesellschaft mbH
- GP Günter Papenburg AG
- GTÜ Ing. Büro Braunschweig iBS
- Hans-Joachim Flöte
- Hansefit GmbH
- Hotels by HR Braunschweig GmbH - Steigenberger Parkhotel Braunschweig
- Huse + Philipp GmbH & Co. KG
- Identität und Strategie
- IG Metall Braunschweig
- IHLEMANN GMBH
- Juskys Gruppe GmbH
- Kalksandsteinwerk Wendeburg Radmacher GmbH & Co. KG
- KEHR Pharmagroßhandlung
- Kryo-BOX – JeMaGo GmbH
- Landstrom GmbH & Co. KG
- LEOGY GmbH
- Manfred Schulze
- Max Kroker Bauunternehmung GmbH & Co.
- mediaworld GmbH Agentur für Marketing & Verlag
- MK Planungsbüro
- Mock Blumengesellschaft mbH
- MOODMOOD
- Nibelungen-Wohnbau GmbH
- oker11 media house
- Oskar Kämmer Schule
- P3 Group
- Pätzold Bauunternehmen GmbH
- PKF Fasselt Partnerschaft mbB
- Plan-Haus Juskowiak
- Porsche Zentrum Braunschweig
- Prosatech GmbH
- Radio38 GmbH & Co. KG
- REENCO Research Engineering Consulting

- Reese GmbH
- Roland Hensel und Marc Wittfeld GbR
- Rudolf Marth GmbH & Co. KG
- Schulz-Kühne. Mausolff Rechtsanwälte. Notar
- Selgros Cash & Carry Markt Braunschweig
- Sielemann Automobile e.K.
- simply-X GmbH
- SM Elektroanlagen-Bau GmbH
- SMARTPHONE ONLY GmbH
- Solvis GmbH
- Spielbank Braunschweig
- Ströer Deutsche Städte Medien GmbH
- textilhandel-cotton-n-more GmbH
- Theysohn Extrusionstechnik GmbH
- TIP-TOP Dienstleistungen GmbH
- TLB Transport Logistik Braunschweig GmbH
- TopCleaningBS
- TSN-Beton Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH
- TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
- Voets Autozentrum GmbH
- Volksbank eG
- VSC Values Sales Consulting GmbH
- W. Max Wirth GmbH
- Wahre Liebe Gastro GmbH
- Waschpark B9 GmbH
- WICHMANN InternetServices GmbH
- Wochnik Objekt- & Gartenpflege
- Wolff & Gemo GmbH
- Wullbrandt + Seele GmbH & Co. KG
- YUMAB GmbH



BUNDESLIGA

In der Rikscha durch die Löwenstadt

Gemeinsame Aktion von Eintracht Braunschweig und Bürgerstiftung Braunschweig



Dank des Engagements von Jugendwartin Simone Hübner-Weber, Eintrachts Maskottchen Hans-Georg Tallig und zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützern ging es in neun Rikschas, vorbei an einigen Sehenswürdigkeiten Braunschweigs, durch die Löwenstadt.

■ Seit 2016 organisiert der BTSV Eintracht von 1895 e. V. in Braunschweig das Projekt „3000 Schritte gegen Demenz“. Nun ist daraus eine neue, einmalige Aktion in Kooperation mit der Bürgerstiftung Braunschweig entstanden. Am Dienstag, 17. Juni 2025, wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Projektes „3000 Schritte gegen Demenz“ erstmals in neun Rikschas, vorbei an einigen Sehenswürdigkeiten Braunschweigs, durch die Löwenstadt gefahren. Die Rikschas wurden, inklusive Fahrerinnen und Fahrern, von der Bürgerstiftung zur Verfügung gestellt.

Entstanden ist das Projekt auf Initiative von Eintracht Braunschweigs Jugendwartin Simone Hübner-Weber. „Ich hatte über Hans-Georg Tallig, unserem allseits bekannten Maskottchen „Leo“ vom Projekt „Radeln ohne Alter“ gehört und fand den Gedanken mit Rikschas unterwegs zu sein, spannend. Einige der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Aktion „3000 Schritte“ sind nämlich mit Rollator unterwegs und auf diese Weise können wir ihnen mal etwas mehr von Braunschweig zeigen. Und da wir uns nun nach mittlerweile neun Jahren oft auf „ausgetretenen Pfa-

den“ bewegen, kam mir die Idee, dass wir mit der Bürgerstiftung Braunschweig zusammenarbeiten könnten.“

Das Projekt „Radeln ohne Alter“ ist Teil der Bürgerstiftung Braunschweig und wird durch circa 200 Ehrenamtliche getragen. In Deutschland gibt es mittlerweile mehr als 150 Standorte von „Radeln ohne Alter“. Braunschweig gehört mit 15 bzw. bald 18 Rikschas zu den fünf größten Standorten in Deutschland. Die Anschaffung der Rikschas wurde ausschließlich durch Sponsoren ermöglicht, darunter Braunschweiger Unternehmen und mehrere Treuhandstiftungen bei der Bürgerstiftung. „2024 sind wir in Braunschweig mit den vierzehn Rikschas insgesamt rund 13.500 Kilometer unterwegs gewesen und haben dabei rund 4.400 Fahrgäste in die Innenstadt, in Parks und auf Friedhöfe, aufs Ringgleis oder nach Riddagshausen gebracht“, erzählt Tallig, der ehrenamtlich im Projekt „Radeln im Alter“ mitarbeitet und für die Organisation von Events zuständig ist. Jede Rikscha hat einen „Kapitän“ oder eine „Kapitänin“, die sich um die Organisation der Fahrten, den technischen Zustand und den Zusammenhalt des jewei-

ligen Teams, das meist aus 8 bis 15 Menschen besteht, kümmert. „In Braunschweig sind wir 2020 zunächst mit vier Rikschas in verschiedenen Seniorenheimen, darunter Bethanien und der Thomaehof in der Thomaestraße, gestartet. Inzwischen nutzen fast 20 Senioreneinrichtungen in Braunschweig die derzeit 14 – und bald 16 – Rikschas. Unser aktueller Plan ist, dass wir eine Rollstuhlrikscha für Menschen, die nicht mehr gut vom Rollstuhl in die Rikscha umgesetzt werden können, anschaffen. Der Rollstuhl wird auf

eine kleine Plattform gerollt und dort sicher befestigt. Außerdem wollen wir das geplante „Friedhofscafé“ der Bürgerstiftung mit einer Rikscha unterstützen“ berichtet Hans Georg Tallig.

Auch Eintracht Braunschweigs Präsidentin Nicole Kumpis freut sich über die Kooperation. „Ich danke allen Akteurinnen und Akteuren ganz herzlich dafür, dass sie ehrenamtlich so viel bewegen! Das ist in unserer alternden Gesellschaft ein sehr kostbares Gut.“ Und Hübner-Weber ergänzt: „Das Projekt „Radeln ohne Alter“



Hans-Georg Tallig (links), Geschäftsführer Sven Rosenbaum und Jugendwartin Simone Hübner-Weber waren bei der Rundfahrt durch die Löwenstadt auch dabei

setzt sich für die Teilhabe von Menschen mit eingeschränkter Mobilität am gesellschaftlichen Leben und gegen Vereinsamung und soziale Isolation ein. Durch die Kooperation können wir den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft stärken und Begegnungen über Generationen hinweg fördern. Rikscha-Touren bieten nicht nur ein kleines Abenteuer, sondern fördern auch die soziale Interaktion und die physische und die mentale Gesundheit. Die Menschen bleiben aktiv und erleben Gemeinschaft und Lebensfreude.“

Die gemeinsame Aktion der Projekte „Radeln im Alter“ mit den Rikschas und „3.000 Schritte gegen Demenz“ war voraussichtlich eine einmalige Aktion. Das Projekt „3000 Schritte gegen Demenz“ läuft aber auf jeden Fall auch weiter. Entstanden ist es 2016 aus der Idee heraus, ältere Menschen fit im Alltag zu halten, in Bewegung zu bringen und gleichzeitig etwas gegen Demenz zu tun. „Die Idee, mit Eintracht etwas in diese Richtung zu bewegen, kam von Tina Pfitzner, deren Sohn Marc damals bei Eintracht spielte“, erinnert sich Simone Hübner-Weber. Zusammen mit der damaligen Vereinsmanagerin Mareike Flack-Schmerbeck und der DRK-Heimleiterin Regina Wollgram, wurde der Start am Wasserturm geplant. Zu Beginn des Projektes waren bereits 18 Personen dabei. Einige davon gehen auch heute noch regelmäßig jeden Dienstag ab 10 Uhr ihre „3000“ Schritte, um danach noch bei Kaffee, Tee und Kuchen weitere Unternehmungen, wie zum Beispiel Theaterbesuche, Konzerte usw., zu planen. Highlights waren bisher gemeinsame Floßfahrten und die Fahrt mit der historischen Straßenbahn. Und so ist es nicht verwunderlich, dass dieses Projekt 2019 mit dem Niedersächsischen Gesundheitspreis ausgezeichnet wurde. Damit keiner der Termine ausfallen muss, wird Trainerin Simone Hübner-Weber seit einigen Jahren sehr zuverlässig von Oliver Diehnelt unterstützt.

Christian Draheim

Nicht nur eine Ära endet nach einer durchwachsenen Saison



Erlebten ein besonderes und emotionales letztes Spiel für das Basketballerinnen-Team „LionPride“ des BTSV: Kapitänin Corinna Pöschel und Headcoach Christian Steinwerth

■ Als am Ende des letzten Playoff-Spiels gegen die Falcons aus Bad Homburg die Schluss sirene ertönte, hatte sich das Basketballerinnen-Team „LionPride“ des BTSV mit einer knappen Niederlage von den Fans verabschiedet. Dabei konnten die Spielerinnen nochmal zeigen, wieso sie zu recht in die Playoffs der zweiten DBBL eingezogen sind. Ein besonderes und emotionales Spiel war es dann auch für Kapitänin Corinna Pöschel, die mit diesem Spiel ihre Basketballschuhe an den Nagel gehängt hat. Doch nicht nur diese Ära sollte enden. Nach der Aufarbeitung der Saison hat Eintracht Braunschweig den Vertrag mit Headcoach Christian Steinwerth vorzeitig aufgelöst. „Wir sind Corinna Pöschel und Christian Steinwerth für ihre Leistungen für das LionPride und den weiblichen Basketball in Braunschweig und der Region zu großem Dank verpflichtet. Deshalb auch an dieser Stelle noch mal ein großes Dankeschön an euch beide“, sagt Abteilungsleiter Michael Haertle.

Rückblickend betrachtet war die Saison, wie auch schon in den Vorjahren, von vielen Ver-

letzungen und vielen Ups und Downs geprägt. Nur, dass die Mannschaft dieses Mal das Minimalziel der Saison mit dem Einzug in die Playoffs und Platz acht feiern konnte. Die Saisonbilanz lautete dabei auf 8 Siege bei 14 Niederlagen. Die neu verpflichtete Französin Anais Bonnemaison kam verletzungsbedingt zu keinem Einsatz und auch Harriet Swindells, Morgana Sohn und Melody Haertle fehlten bei wichtigen Spielen. Top-Scorerin der Saison wurde Harriet Swindells mit 12,8 Punkten pro Spiel, dicht gefolgt von Emma Fee mit 11,3 Punkten und der Kapitänin Corinna Pöschel mit 8,7 Punkten. Ein echtes Highlight der Saison war dabei sicherlich der Sieg gegen den späteren Meister aus Bochum, während das andere Highlight mit einem Doppelspieltag in der Volkswagenhalle leider aufgrund der finanziellen Situation ausfallen musste. „Grundsätzlich kann man sagen, dass das Team immer wieder zwei Gesichter gezeigt hat und vor allem in der Verteidigung eine gute Saison gespielt hat, während es am Scoring immer wieder haperte und das

Team dann auch zu schnell den Kopf hängen ließ. Bemerkenswert war die Leistung gegen den Meister aus Bochum, den die Löwinnen in der heimischen „Alten Waage“ bei 49 Punkten halten konnten. Auch die Stimmung in den letzten beiden Heimspielen, gerade beim für die Playoffs entscheidenden Heimsieg gegen die Bender Baskets aus Grünberg und beim Playoff Spiel war super, sodass wir wirklich von einem versöhnlichen und gelungenen Saisonabschluss sprechen können“, sagt Geschäftsführer Sven Rosenbaum.

Ob das LionPride auch in der nächsten Saison zweitklassig bleiben würde, war auch nach der Saison Thema zahlreicher Gespräche, doch es konnte eine finanzielle Basis geschaffen werden, so dass jetzt die Gespräche mit den Spielerinnen und dem neuen Headcoach beginnen können, um dann im Herbst in die neue Saison zu starten. Dann heißt es „Daumen drücken“, dass die Mannschaft dieses Mal von den vielen Verletzungen verschont bleibt.

Martin Weißeno

Sommerleistungskontrolle des DSV in Braunschweig

Eintracht wird zum Zentrum des deutschen Langlaufsports



Fabian Hartig von Eintracht Braunschweig als Führender im Gelben Trikot nach dem ersten Wettkampftag der Sommerleistungskontrolle 2019 in Blankenburg

■ Das Gelände rund um das Eintracht-Stadion in Braunschweig verwandelt sich am

Wochenende des 19. und 20. Juli 2025 in einen Treffpunkt der nationalen Elite des Skilang-

laufs. Die Wintersportabteilung von Eintracht Braunschweig richtet die Sommerleistungskontrolle des Deutschen Skiverbandes (DSV) aus – ein sportliches Großereignis mit richtungsweisender Bedeutung für die kommende Wintersaison.

Im Rahmen mehrerer Wettkämpfe stellen sich sowohl Nachwuchstalente als auch etablierte Kaderathlet*innen anspruchsvollen Tests. Die Ergebnisse sind entscheidend für die Vergabe der Kaderplätze und markieren zugleich den Auftakt zum Deutschlandpokal, der höchsten nationalen Wettkampfserie im Langlaufsport.

Der Samstag steht ganz im Zeichen der Athletik: Im und rund um das EINTRACHT-

STADION absolvieren die Teilnehmer*innen verschiedene Tests – darunter ein 3000-Meter-Lauf, der als konditioneller Gradmesser gilt. Der Höhepunkt folgt am Sonntag mit einem Skiroller-Rennen auf einem abgesperrten Rundkurs in der Stadionumgebung, das Tempo, Technik und Taktik auf höchstem Niveau verspricht.

Ein besonderes Highlight: Sollte alles wie geplant verlaufen, dürfen sich die Zuschauer*innen auf die Teilnahme von Olympiasiegerinnen wie Katharina Hennig und Victoria Carl freuen – ein echter Leckerbissen für alle Wintersportfans in der Region.

„Mit der Ausrichtung dieses prestigeträchtigen Wettkampfs setzen wir ein starkes Zeichen für den norddeutschen Langlaufsport und zeigen einmal mehr, dass Spitzenleistung im Wintersport nicht nur im Winter gefragt ist“, freut sich Abteilungsleiter Stefan Schrader.

Jonas Pult

Einblicke in die Freitags-Sportgruppe Gymnastik



Aktive Mitglieder der Sportgruppe Wirbelsäulengymnastik beim Freitagsport.

■ Es ist Freitag, der 6. Juni 2025 um 16 Uhr. Für die Mitglieder der Abteilung Sport und Freizeit 50+ bedeutet das: „Es geht wieder los“. Gemeint ist die Gymnasti-

keinheit in der alten Turnhalle der Nibelungenschule, die vor kurzen kräftig renoviert wurde, sodass die jahrelange sportliche Heimatstätte für die Gymnastikgruppe nun

im neuen Glanz erscheint. „Sonst schreibe ich, Jürgen Schirmer, hier vorrangig über die Aktivitäten Freizeit mit Ihren beliebten Wanderungen und sonstigen Aktionen der Abteilung Sport und Freizeit 50+. Doch wie man auf dem Foto unschwer erkennt, gibt es auch viel Fleiß und Spaß in unseren anderen Sportbereichen. Ob am Boden oder im Stehen: Es ist erstaunlich, wie leistungsfähig auch wir Älteren noch sind, wie sich in unseren einstündigen Übungseinheiten immer wieder so herausstellt“, weiß Jürgen Schirmer zu berichten. Zwar haben alle Teilnehmenden so ihre gesundheitlichen Einschränkungen, was das Mitwirken aber nur wenig einschränkt. Auch eine Vielzahl von Übungsgeräten kommt in den

Freitagsstunden immer wieder zum Einsatz und gestalten die Sporeinheit abwechslungsreich.

Was der Abteilung noch fehlt, ist eine Übungsleiterin oder ein Übungsleiter. „Wir hatten zwar schon den einen oder anderen gefunden, allerdings hat es noch nicht so richtig gepasst. An diesem Punkt möchte ich als aktiver Mitstreiter mal unsere beiden Vorstandsvorsitzenden Ulla Schaefer und Eleonore Berkefeld erwähnen, die uns in dieser Übungsleiterarmen Zeit mit Ihrer sportlichen Kompetenz hervorragend anleiten“, betont Schirmer.

Vielleicht hat dieser kleine Einblick in die Wirbelsäulengymnastik der Abteilung Sport und Freizeit 50+ ja den einen oder die andere neugierig gemacht. Interessierte sind herzlich zum Mitmachen eingeladen. „Spaß ist garantiert in meiner lieb gewordenen Eintracht Familie“ freut sich Jürgen Schirmer.

Jürgen Schirmer

Fotos: Privat.



„Wir sind Eintracht“

Episode 27 – 3.000 Schritte gegen Demenz

■ In Folge 27 des Podcast „Wir sind Eintracht“ sind Jugendwartin Simone Hübner-Weber und Eintrachts Maskottchen „Leo“ in Person von Hans-Georg Tallig zu Gast. Die beiden berichten von einer gemeinsamen Aktion der Projekte „3.000 Schritte gegen Demenz“ und „Radeln ohne Alter“. Im Podcast erklären die zwei, wie es dazu kam, dass Eintracht Braunschweig und die Bürgerstiftung

Braunschweig am 17. Juni ein gemeinsames Event gestartet haben und wie es war. In neun Rikschas ging es, vorbei an einigen Sehenswürdigkeiten Braunschweigs, durch die Löwenstadt. Zudem berichtet Hans-Georg Tallig aus seinem 18-Jährigen leben als „Leo“.

Den Podcast gibt es auf allen gängigen Streaming-Plattformen zu hören.

Christian Draheim

Neue Mitglieder

Cheerleading

Lola Pauline Bako
Jennifer Itner
Mia Radies

Fanabteilung

Marvin Borchers
Uwe Heinze
Miklas Hill
Lou Sofie Holm
Sascha Krebs
Sophie Müller
Markus Nießler
Angelina Peuser
Nina Raum
Hanna Reupke
Jonas Reupke
Daniela Schwarz
Celina Jolie Schwarz
Bastian Moritz Tetzlaff

Fitness und Gesundheits-sport

Britta Eichmann
Kerstin Osbitsch
Marion Schubert

Fördermitgliedschaft

Christopher Apel
Mario Baartz
Thomas Bartkiewicz
Markus Bechner
Thomas Berghoff
Maria Blum
Daniel Bode
Rene Böhm
Laura Böhm
Jürgen Brandes
Olaf Brandes
Dirk Brandes
Konstanze Breidenstein
Steffen Bresler
Niclas Choroba
Marco Di Nunno
Jörg Fankhänel
David Flecken
Wolfgang Flick
Konstantin Fricke
Catharine Fricke
Carsten Grußendorf

Florian Gutwinski

Marco Hellmann
Andreas Heuer
Mattis Heumann
Andreas Hieronimus
Heiko Höcker
Jens Hübner
Siegfried Huhnolt
Alexander Jankowski
Sandra Kaps
Dennis Kasischke
Andre Keller
Julia Kietzmann
Sascha Kletzke
Wilfried Koch
Philip Kowald
Dennis Kudelka
Alexander Kunze
Florian Lachmann
Annika Melanie Löchel

Karl-Heinz Lühring
Mark Machunze
Jäger Maik
Manfred Mayer
Marc Meyer
Nicole Meyer
Stefan Meyer
Timo Pape
Fabian Pohl
Dr. Florian Rödicker
Johannes Roth
Carsten Rühle
Olaf-Norbert Runge
Christian Sauer
Stefan Schebesta
Danny Schneidewind
Sönke Sievers
Hartmut Sperling
Cora Steckhahn
Lukas Stermann
Viviane Tolle
Ulrich Tostmann
Jonas Vogeding
Maximilian Von Depka Prondzinski
Lukas Weingardt
Kevin Wernicke
Finn Henrik Wolf
Mariusz Zylak

Fußball

Koutada Alahmad Alalou
Ahmed Ali
Yakup-Can Ay
Elyes Ayat
Toprak Bagci
Justus Becker
Thoralf Bennert
Gina Berger
Tom Bichlmayer
Patrick Bick
Julian Birkigt
Hannah Bleikert
Andrew Blumenschein
Shanice Böer
Lukes Brickwede
Torsten Burghardt
Nicolai Cornelissen
Maike Dühr
Kilian Dunsche Lucas
Artan Durishti
Lars Ebeling
Paul Eggers
Leo Ehlers
Tom Ehlers
Leon Fabisch
Leon Filikidi
Marius Franke
Andre Gnaschik
Alexander Göbel
Marco Goldmann
Robin Golombek
Julian Goltzsch
Christopher Grziwocz
Frederik Holeva
Kester Hopert
Jonah Hüneckke
Andre Jakal
Daniela Jankowski-Otto
Sven Kaiser
Ilay-Mete Kartal
Berkay Kaya
Kevin Kezman
Uwe Kienert
Bryan Knorr
Finley Kötz
Jannik Krause
Alexander Kremer
Matthias Krones

Maximilian Kudlek
Andreas Leimhofer
Niklas Lippelt
Michelle Lüddecke
Aaron Matussek
Nevio Giovanni Migliore
Paul Gregor Gebhard Möhle
Johannes-Thore Möhle
Jason-Philipp Müller
Lena Nono
Tristan Nono
Søren Peters
Dean Pfeil
Lennard Prickler
Mia Reimers
Martin Riemer
Frank Rosenkranz
Nele Sophie Schäfer
Dominik Scheil
Sven Scholze
Marvin Schultz
Andy Schwanen
Matilda Schwartz
Daniel Simon
Joel Sokoli
Amin Stenzel
Tiago Tavares
Nikolas Thies
Daoud Ferris Touhami
Luis Liano Ulbrecht
Johannes Wegener
Dennis Wiesner
Mira Wilke
Gernot Wirges
Emma Wolfram
Thorsten Wranke
Silan Lina Yildiz
Dirk Zessack

Handball

Maike Neumann

Hockey

Sabine Dohrmann
Finley Horte
Maria Julia Lagocki
Valeria Hélène Mercadal
Theresa Eva Mielke
Mailien Müller
Julia Schur

Lucy Telker
Clara Voges
Tobias Vurro

Kontaktsport

Maximilian Ahrenhold
Filip Leander Becker
Leon Bugaj
Jonathan Grimm
Johan Löwrick
Mike Antoni Okon
Felix Rendel
Pietro Salmaso
Johanna Uken

Leichtathletik

Anna Busch
Glenn Geister
Jakob von Borstel
Jano von Krosigk

NLZ

Moritz Gehmert

Passiv Hauptverein

Jakub Knorr
Billy Kohlberg
Tobias Pieper
Felix Selonke

Tennis

Kaya Dolle
Dr. Fernando de Filippis
Helena Harborth
Emelie Koch
Inga Kuhnrt
Pauline Obornik
Tymofii Pinchuk
Dr. Alexander Skopp
Laura Tafili

Tischfußball

Eike Büscher
Jakob Kochhagen
Julia Thranitz

Turnen

Tobias Hagemann
Karla Mathilda Hoffmann
Tim Minge
Liv Pingel
Noah Jay Vocke

Einladung

Hiermit laden wir die Mitglieder der **Fanabteilung** zur **ordentlichen Mitgliederversammlung** am Montag, den 15. September 2025, ins **EINTRACHT-STADION / Löwen-Lounge**, Hamburgerstr. 210, 38112 Braunschweig ein. Beginn **18:30 Uhr**, Einlass ab 18 Uhr.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung
2. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
4. Gedenken an die Verstorbenen
5. Ehrungen
6. Bericht des Vorstands
7. Bericht des Kassenwarts
8. Entlastung des Vorstands
9. Wahlen zum Fanvertreter/in im Aufsichtsrat (Ersatzmitglied)
10. Anträge zur Abteilungsordnung
11. Anträge
12. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind alle ordentlichen Mitglieder, die am Versammlungstag das 16. Lebensjahr vollendet haben und als aktive, passive Mitglieder oder als Ehrenmitglieder der Fanabteilung geführt werden. Stimmberechtigt sind Mitglieder, wenn am Tage der Versammlung kein Beitragsrückstand vorliegt und die Person mindestens drei Monate Vereinsmitglied ist. Mitglieder mit Zweitmitgliedschaft Fanabteilung sind stimmberechtigt. Anträge sind in schriftlicher Form bis spätestens zum 01. September 2025 bei Mario Goldmann, Abteilungsleiter der Fanabteilung, Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig oder fanabteilung.abteilungsleiter@eintracht.com einzureichen.

Mario Goldmann,
1. Vorsitzender der Fanabteilung

„Versorgungsbus“ erreicht 3. Platz beim „Gemeinsam-Preis“

Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement



Paul Honikel (links), Mario Goldmann und Jack Fry (rechts) bei der Verleihung des Malteserordens im Oktober 2022

■ Kurz nach Beginn der Pandemie gründeten „Eintracht hilft“ und der „Malteser Hilfsdienst Braunschweig“ gemeinsam das Projekt „In Eintracht für Obdachlose“. Nach der Corona-Zeit übernahm die Fanabteilung des BTSV und betreibt seitdem gemeinsam mit den Maltesern das Projekt, welches heute „Versorgungsbus“ heißt. Nun wurde das ehrenamtliche

Engagement mit dem 3. Platz beim „Gemeinsam-Preis“ der Braunschweiger Zeitung ausgezeichnet.

„Ich möchte mich bei den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für den unermüdlichen Einsatz bedanken, die sich Woche für Woche für bedürftige Menschen engagieren.“, sagt Mario Goldmann, Vorsitzender der Fanabteilung.

Zweimal in der Woche versorgt der „Versorgungsbus“ auch heute noch Bedürftige mit warmer Suppe, kalten und heißen Getränken sowie mit Hygieneartikeln. Außerdem werden die Bedürftigen aus der Löwenstadt in der Winterzeit mit warmer Kleidung und Decken versorgt.

Das Projektbündnis „Eintracht hilft“ wurde bereits 2022 mit dem „Gemeinsam-Preis“ für herausragendes soziales Engagement der Braunschweiger Zeitung und der Diakonie ausgezeichnet. Bei der Wahl angetreten war das blau-gelbe Hilfsbündnis, auf Empfehlung von Braunschweiger Persönlichkeiten, mit seinen Teilprojekten „Blau-gelbe Einkaufshilfe“, „Eintracht näht“, „In Eintracht für die Bruchstraße“ und „In Eintracht für Obdachlose“. Das 2022 ausgezeichnete Projekt „In Eintracht für Obdachlose“ läuft heute unter dem nun ausgezeichneten „Versorgungsbus“ weiter.

Christian Draheim

Saisonabschluss vor 100 Jahren



■ Es war der 4. Juni 1925, als die Eintracht einen namhaften Gegner an der Hamburger Stra-

ße begrüßen durfte. Der Nemzeti Sport Club aus Budapest war vor 100 Jahren der Einla-

dung zum Saisonabschluss im Eintracht-Stadion gefolgt. Der 1906 gegründete Verein ge-

hörte über 20 Jahre der ersten ungarischen Fußball-Liga an und war 1926 Gründungsmitglied der ungarischen Profiligas.

Über das von BTSV mit 3:2 gewonnene Spiel heißt es in Eintracht Braunschweigs Chronik: „Ein schönes Spiel und ein glänzender, hart erkämpfter Sieg über einen Gegner von Bedeutung gaben der Saison einen würdigen Abschluss. Der Beifall rauschte nur so durch die Reihen der Tausenden.“

Gerhard Gizler

Geburtstagsliste

16.6.	Ruth Bentler Wolfram Benz Rüdiger Stoltz Yvonne Zänder	Mario Karnstedt Carsten Matthe Detlef Werten Joachim Munaretto	David Hanne Ulrich Heidemann Marc Hildebrandt	Sandra Ibenenthal Detlev Klinge Reiner Wolff
17.6.	Rüdiger Brennecke Andreas Eckert Christian Kampik Lars Maibaum Anja Michaelis Wolfram Pahl Andreas Reith Marc Rothenburger Ingo Schoeps	Yannick Munnix Uwe Querfurth Henning Rieger Ulrich Schindler Kristina Udovicic Lars Weibel	9.7.	21.7.
18.6.	Thoralf Bennert Heike Heins Michael Meyer Volker Peters Marco Schreiner Lutz Sebbesse Marcus Siebert Helge Stubbendieck Frank Wenderoth Michael Wesche Birger Wesche	27.6.	9.7.	21.7.
19.6.	Regine Barnstorf Christian Draheim Stephan Geisler Axel Ibenenthal Rudi Karliczek Uwe Klette Elisabeth Koch Oliver Köppel Markus Kovar Frank Michler Uwe Mickler Maik Möbius Martin Schmidt Sascha Untit Paul-Frank Weise	28.6.	10.7.	22.7.
20.6.	Axel Busch Anke Ebner Henning Grzyb Heinrich Hauschild Petra Hoffmann Sven Jochim Frank Kubein Sven Morich Beate Nagel Marina Schwetje Manuela Tautkus	29.6.	11.7.	23.7.
21.6.	Hans-Peter Bahnemann Mike Cassel Joerg Gerdautzki Rüdiger Henke Heide Krake Bernd Lippitz Marco Mangano Bernd Pianka	30.6.	12.7.	24.7.
22.6.	Christian-Peter Bartsch Günter Daut Harald Dudaicevs Anja Friesecke Olaf Guth Wolfgang Hagt Steffen Hartwig Hilmar Hülsler Kai Karsten Dieter Kaufmann Sandra Lehmann Thomas Lipper Gerda Paust Stefan Seidel Hansjörg Soiné René Enno Antonius Ziltz	1.7.	13.7.	25.7.
23.6.	Oliver Hegemann Daniel Kempf Denise Lubos Jens Lubos Martin Mokross Karsten Piez Willi Plum	2.7.	14.7.	26.7.
24.6.	Frank Bude Rainer Cech Cengiz Celik Damian Gorski Jens Grage Ute Howe Andree Kepper Harald Kuck Armin Maus Andreas Rönnefahrt Klaus-Dieter Rullkötter Matthias Schröder Andreas Thiel	3.7.	15.7.	27.7.
25.6.	Michael Friedrichs Willi Gnad Jens Schulze Sascha Sonnenberg Barbara Blankschyn	4.7.	16.7.	28.7.
26.6.	Regina Dettmer Marc Ehorn Frank Friedrich Jens Grünhage Michael Hake Thomas Heller	5.7.	17.7.	29.7.
		6.7.	18.7.	30.7.
		7.7.	19.7.	31.7.
		8.7.	20.7.	

Aufgrund der Vielzahl der Mitglieder können leider nur die Geburtstage der Mitglieder ab 45 Jahren aufgelistet werden. Weitere Geburtstage finden Sie auf unserer Homepage. www.eintracht.com

Impressum

EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

Basketball, Fanabteilung, Fitness und Gesundheitssport, Fußball, Handball, Hockey, Leichtathletik, Löwensport, Roundnet, Sport und Freizeit 50+, Steeldart, Tennis, Tischfußball, Wintersport

PRÄSIDENTIN

Nicole Kumpis

ERSTER VIZEPRÄSIDENT

Uwe Fritsch

VIZEPRÄSIDENT FINANZEN

Dr. Thies Vogel

VIZEPRÄSIDENTIN ABTEILUNGEN

N.N.

VIZEPRÄSIDENT FUSSBALL

Ken Reichel

VORSTAND

Michael Haertle (Basketball)
Mario Goldmann (Fanabteilung)
Michael Schmidt (Fitness u. Gesundheitssport)
Corinna Griesse (Fußball)
Hendrik Schefer (Handball)
Stephan Rudloff (Hockey)
Simon Bahnmüller (Leichtathletik)
Bastian Klebba (Löwensport)
Christopher Gorsky (Roundnet)
Ulla Schäfer (Sport und Freizeit 50+)
Burkhard Volling (Steeldart)
Martin Eschinger (Tennis)
Marcel Homann (Tischfußball)
Stefan Schrader (Wintersport)
Simone Hübner-Weber (Jugendwartin)
Christian Draheim (Medien- und Kommunikationsbeauftragter)
Jörg Schreiner (Sportwart)
Wolf-Rüdiger Busch (Traditionspfleger)
Patrick Leonardi (Vielfältigkeitsbeauftragter)

EHREN RAT

Manfred Böhm (Sprecher), Gerhard Mädege,
Jochen Schrader, Adolf Süßflow, Gerald Gaus

RECHNUNGSPRÜFER

Heinz Emmrich, Thomas Kühnemann

EINTRACHT MAGAZIN

Vereinsnachrichten des BTSV Eintracht von 1895 e.V.

109. Jahrgang · 2025

Erscheinungsweise: achtmal jährlich.

Digitaler Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bezug

per Post ist optional und kann Zusatzkosten verursachen.

Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:

Christian Draheim, Schunterstraße 45a

38106 Braunschweig · (0151) 58568794

HERAUSGEBER

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V.

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig

Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30

ANZEIGEN, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG

oeding magazin GmbH, Erzberg 45, 38126 Braunschweig

DRUCK UND VERARBEITUNG

oeding print GmbH, Erzberg 45, 38126 Braunschweig

Telefon (0531) 48015-110 · Telefax (0531) 48015-79

www.oeding-print.de

GESCHÄFTSSTELLE

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig

Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr

Tennisheim · Telefon (0531) 321395

www.eintracht.com

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag, der 14. Juli 2025.

Berichte und Fotos können auch per E-Mail gesendet werden unter: eintracht@oeding.de

BLAU-GELBE NACHT

15.12.2025

**Galaabend nach Tradition mit
Live-Musik im
EINTRACHT-STADION**

Tickets bekommt ihr ausschließlich
vor Ort in der Geschäftsstelle
Mo - Fr: 09:00 - 15:00 Uhr

Hamburger Straße 210
38112 Braunschweig

weitere Infos findet ihr unter:
verein.eintracht.com/veranstaltungen

